

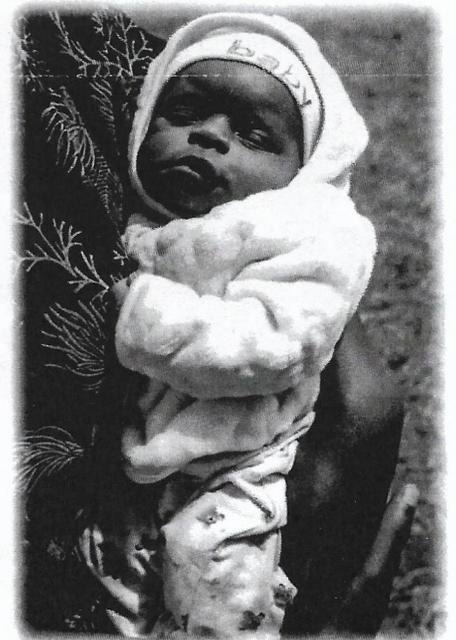
Meine lieben Freunde in aller Welt!

Gibt es ein noch größeres Glück? Josef hat es geschafft! Stolz trägt er die Schuluniform des Aquinas Gymnasiums, und jauchzend springt er gen Himmel. Freiheit am Ufer des Indischen Ozeans in Mtwara/Tansania, wo die Schule liegt! Jetzt steht ihm die Zukunft offen! Nicht überall ist Krieg! Und wir sind glücklich, dass wir ihm und vielen anderen helfen dürfen auf ihrem Lebensweg.

Weit mehr als 1.000 Mädchen und Jungen werden in unseren **Schulen in Mtwara unterrichtet und erhalten** eine feste Grundlage für ihr Leben. Die Abschlusszeugnisse sind exzellent; viele können nach dem Abitur zur Universität gehen. Wir fangen mit den Jüngsten in der Baby-Klasse an, es folgen die Kindergartenkinder und die einjährige Preprimary School. Unsere Primary School geht über 8 Jahrgänge. Die Aquinas Mittelschule folgt für 4 Jahre. Über die zweijährige High-School führt der Weg zum Abitur mit der Universitätsreife. 31 Schüler/innen in der Aquinas Schule haben 2024 ein volles Stipendium für Schule und Internat erhalten. Ich danke allen sehr für die finanzielle Hilfe zum *Anna Fonds*, *St. Michael Fonds* oder direkt für **Schulgelder**. So können auch Jugendliche wie *Josef* bei uns lernen, denn weiterhin gibt es keinerlei finanzielle Hilfe durch den Staat. Unsere katholischen Schulen sind offen für Kinder aller Bekenntnisse, das sind vor allem Christen und Moslems. *Josef* hat keinen Vater mehr, der den Unterhalt verdienen kann....

Das **Krankenpflege College in Nyangao** ist eine weitere wichtige Schule und dem St Walburg's Krankenhaus angeschlossen. Dort führt eine dreijährige Ausbildung zum staatlich anerkannten *Diplom* in Krankenpflege und Geburtshilfe. Alle bestanden bislang die Abschlussprüfungen sehr gut. Seit Oktober d.J. besuchen 92 junge Männer und Frauen bei uns einen Kurs zum *Community Health Worker*. In 6 Monaten lernen sie in Theorie und Praxis die Aufklärung der Dorfbevölkerung in Fragen der Ernährung, Impfungen, Toilettennutzung, Hygiene, Gesundheitsvorsorge ect. Dieser neue Kurs wird von der Regierung finanziert und stellt eine Herausforderung für das Lektoren Team dar. Da viele Teilnehmende in unseren Programmen das Schulgeld nicht bezahlen können, haben wir auch hier einen Fonds eingerichtet, den *Walburga Fonds*. Dadurch konnten 10 Anfänger/innen in diesem Jahr ein Stipendium bekommen. Krankenhaus und College arbeiten gut zusammen.

Fast täglich stehe ich mit dem **St Walburg's Hospital** in Nyangao, Diözese Lindi, in Kontakt. Vor langer Zeit – im letzten Jahrhundert! – fing ich dort als junge Ärztin an, später war ich die erste Frauenärztin im Südosten Tansanias und Chefärztin. Wie viel hat sich geändert seitdem – sowohl im Land wie auch im Hospital. Wir reden immer noch vom „neuen Hospital“ das in den achtziger Jahren mit Hilfe von Misereor gebaut wurde. Jetzt sind umfassende Neubauten und Änderungen notwendig. Das Krankenhaus ist nun ein *Referenzkrankenhaus* der Region geworden; immer mehr Fachärzte sind notwendig, um die vielen Notfälle zu versorgen. Mit der großen Hilfe unserer Spender konnten in diesem Jahr für die *Anästhesie* Neugeräte, Ersatzteile, eine Beatmungsmaschine und die Einrichtung der *Intensivabteilung* angeschafft werden. Danke! Wir freuen uns alle.



Mein „Lieblingsprojekt“ ist das **Baby Projekt**: für lebendige gesunde Babys und im Kampf gegen die Müttersterblichkeit.

Wir möchten, dass alle Babys in Afrika im Krankenhaus unter fachkundiger Hilfe geboren werden. Wenn nötig, kann zu jeder Tages- und Nachtzeit schnell ein Kaiserschnitt gemacht werden. Bluttransfusionen können Leben retten! *2023 wurden in Nyangao 3.240 Babys geboren, 270 im Monat.* Auch schon mal 350 in einem Monat - mehr als 10 Kinder pro Tag! Es gibt nicht genug Geburtsbetten!

Und wer bezahlt das alles? Das Krankenhaus stellt keine Rechnung für die Schwangerenklinik, Geburt und Behandlung. Die Frauen haben keine Krankenversicherung und kein Geld. Aber wir können und wollen die Frauen doch nicht abweisen! Viele kommen erst gar nicht, da sie keine Mittel haben– und gebären daheim! Sie wissen sehr wohl, wie gefährlich das ist! Für Mutter und Kind!

Das Krankenhaus hat keinerlei Geld-Reserven! Ich sammle Gelder für das **Baby Projekt**.

Für jede Geburt bekommt das Krankenhaus im folgenden Monat vom **Baby Projekt 26 Euro**. Also zum Beispiel für 270 Geburten im Monat sind das 7.020,- Euro.

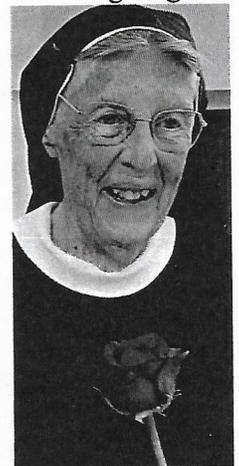
Das Krankenhaus ist sehr froh über diese Hilfe, auch wenn damit nur knapp die Hälfte der Kosten gedeckt wird. Die Krankenhaus-Verwaltung in Nyangao schickt dem Aufsichtsrat monatlich umfassende medizinische und finanzielle Statistiken. Jedem Interessenten schicke ich gerne den jährlichen Hospitalreport (englisch) digital.

Sicherlich helfen viele gerne mit: *gesunde Babys - gesunde Mütter!!* Ein Flyer liegt bei.

Das *Abwasserprojekt* der Krankenpflegeschule wurde renoviert. Auch hier allen Spendern Dank. Doch nun gibt es bereits neue Probleme mit der Wasserversorgung. Ich habe auch da weiterhin meine Hilfe zugesagt.

Noch etwas Wichtiges:

Im Februar werde ich 85 Jahre alt. 1969 flog ich zum ersten Mal nach Afrika. Am 8.9.2024 hatte ich die große Freude, mein diamantenes Ordensjubiläum zu feiern. Siehe Foto
Ich kann immer noch heilend und helfend in Afrika mit allen Spendern wirken. So viel Dank. Bitte bei der Spende angeben, ob sie zu den Schwestern im Priorat Ndanda gehen soll oder zum Krankenhaus in Nyangao mit den verschiedenen Aufgaben. Wichtig!



Und wieder feiern wir Weihnachten. Es ist unvorstellbar, dass Gott uns Menschen so sehr liebt! Er ist einer von uns geworden auf dieser winzigen Erde im riesigen All, dessen Ausmaße wir uns nicht einmal annähernd vorstellen können. Und so soll Gott *mich* lieben? Das ist mein Glaube, meine Freude und meine Motivation. Von ganzem Herzen wünsche ich allen meinen Verwandten und Freunden ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest. Ein Neues Jahr 2025, in dem **Frieden** wird, überall und daheim! Und wir lassen uns vom Jesuskind anschauen wie auf dem Foto (aufgenommen im Hospital Nyangao).

Shukrani, Asante, Baraka, Dank und Segen im Neuen Jahr 2025.

Sr. Raphaela Händler OSB

Sr. Raphaela Händler OSB

